

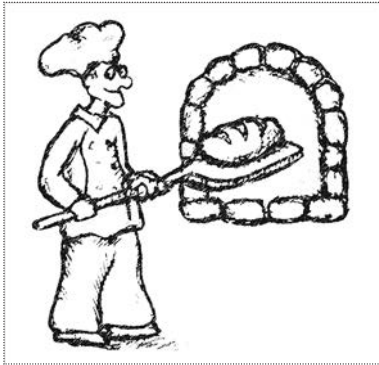
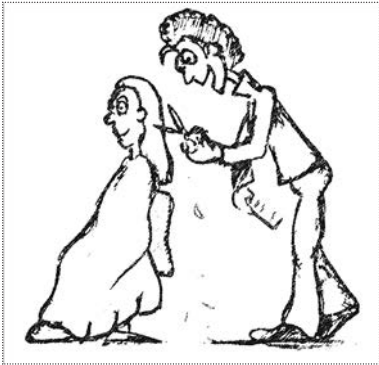
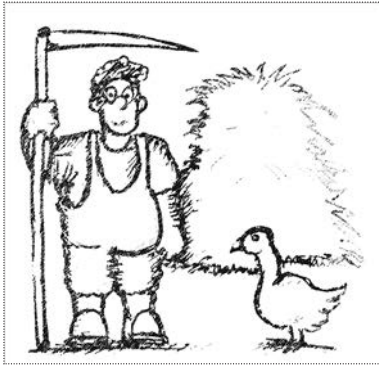
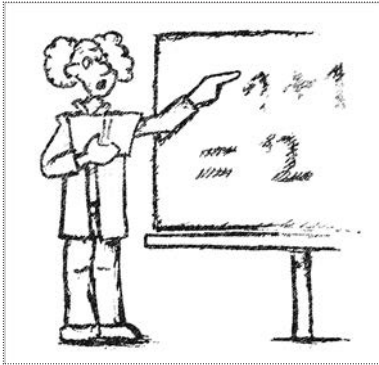
Kapitel 1: Die Berufe und die Arbeitswelt



Name: _____

Wer bin ich?

✂ Zum Ausschneiden für Seite 5 und 6.



Name: _____

Berufe von früher

 Zum Ausschneiden für Seite 12, 13 und 14.

Der Messerschleifer ...

Die Schneiderin ...

Der Wagner ...

Der Sattler ...

Der Schuster ...

Der Schmied ...

Der Kutscher ...

... stellte Waren aus Eisen her.
Der Hufschmied stellte
die Hufeisen für Pferde her.

... baute hölzerne Räder
für die Fahrzeuge im Dorf
(z.B. Schubkarren,
Pferdekutschen, ...).

... fertigte Kleider für die
Leute an.

... sorgte damals dafür,
dass die Messer und Scheren
scharf waren.

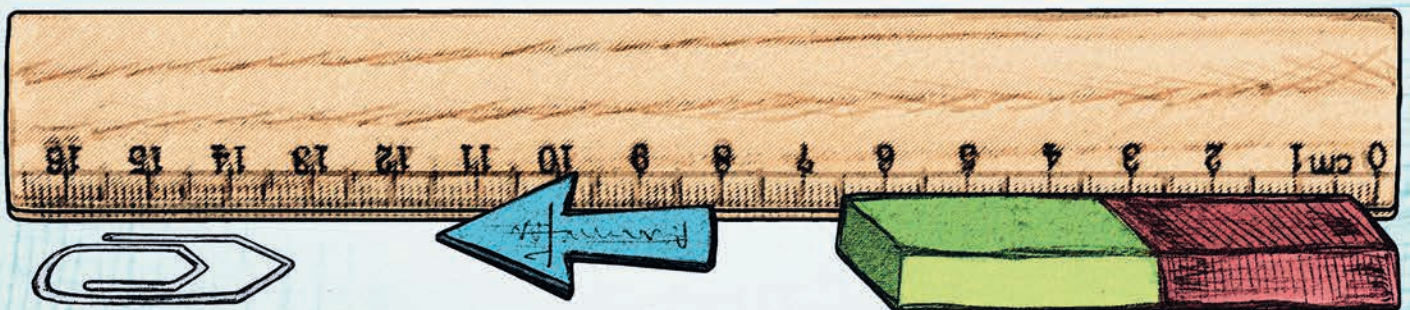
Name: _____

... fertigte Gegenstände aus Leder an, die man mit Tieren benutzte (Riemen, Sättel, ...).

... reparierte und stellte Schuhe her.

... war der frühere Taxifahrer. Er transportierte Menschen mit Pferd und Kutsche.

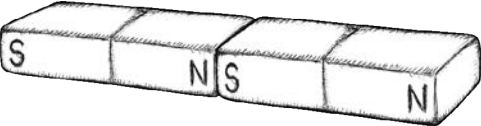
Kapitel 2: Stationen rund um Magnete und Magnetismus



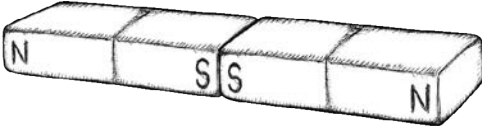
Name: _____

Nordpol und Südpol

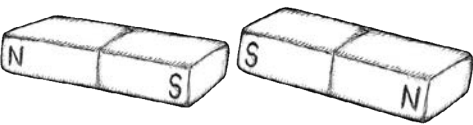
✂ *Zum Ausschneiden für Seite 24.*



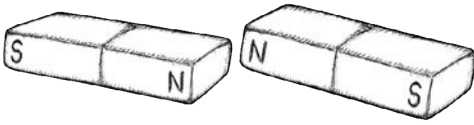
Nordpol und Südpol ziehen sich an.



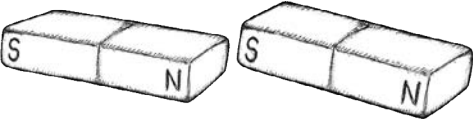
Südpol und Südpol ziehen sich an.



Südpol und Südpol stoßen sich ab.



Nordpol und Nordpol stoßen sich ab.



Nordpol und Südpol stoßen sich ab.



Nordpol und Nordpol ziehen sich an.

Kapitel 3: Der Frosch

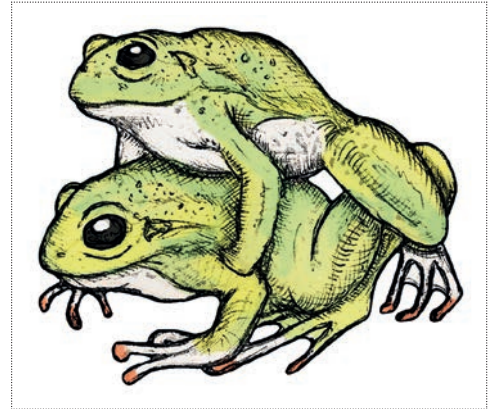


Name: _____

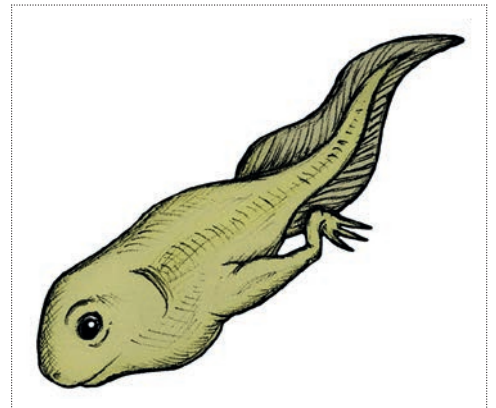
Vom Ei zum Frosch

✂ *Zum Ausschneiden für Seite 37 und 38.*

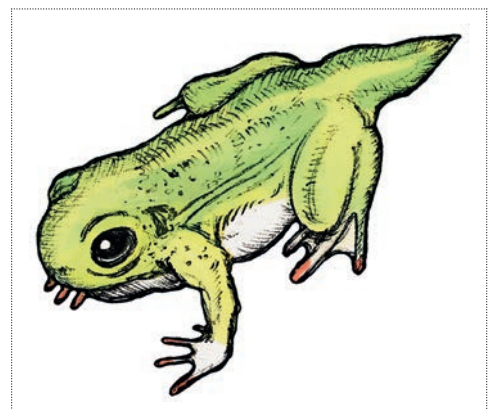
Die Verwandlung vom Ei zum Frosch ist nun fertig. Der Frosch atmet nicht mehr mit seinen Kiemen, sondern mit seiner Lunge. Sein Schwanz ist ganz verschwunden. Das Tier ist nur einen Zentimeter groß, wenn es das Wasser verlässt und an Land geht.



Nach der Paarung legt das Weibchen die Eier im Wasser ab. Die Eier nennt man Froschlaich. Sie sind von einer Hülle umgeben, die durchsichtig ist und sie schützt. Diese Hülle heißt Gallert.

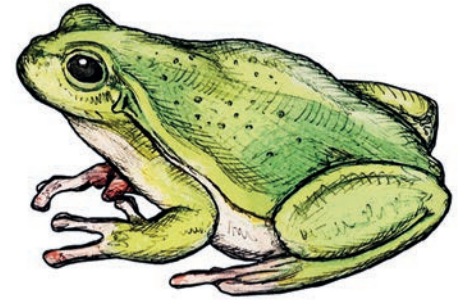


Zwei Wochen später haben die Kaulquappen nun auch Vorderbeine. Die Kaulquappe sieht jetzt dem Frosch schon sehr ähnlich. Sie hat jedoch noch immer den langen Schwanz.

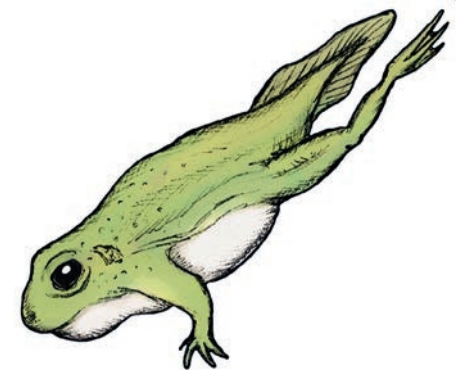


Name: _____

Der Schwanz der Kaulquappe bildet sich immer mehr zurück. Da erwachsene Frösche auch an Land leben, entwickelt sich die Lunge des Tieres. Die Kiemen werden immer kleiner, bis sie ganz verschwunden sind.



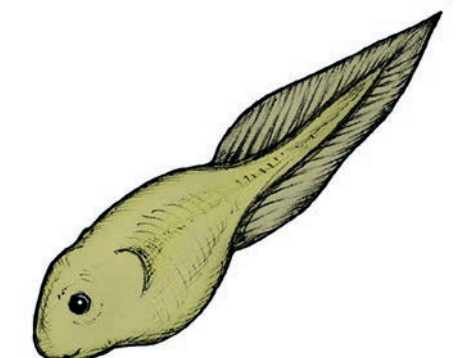
Nach 1-3 Wochen schlüpfen aus den Eiern Larven, die sich nach ein paar Tagen zu Kaulquappen entwickeln. Diese Kaulquappen haben einen Ruderschwanz, Augen und Kiemen. Sie fressen Algen und Wasserpflanzen.



Die Paarungszeit der Frösche ist im Frühling. Die Frösche gehen dann meistens zu dem Gewässer zurück, in dem sie geboren wurden. Die Froschmännchen fangen dann an zu quaken, um die Weibchen anzulocken.



Wenn die Kaulquappen fünf Wochen alt sind, wachsen ihnen kleine Hinterbeine.



Name: _____

Der Frosch und die _____

 Zum Ausschneiden für Seite 41.

Die Haut ist ziemlich
glatt und feucht.

Das Tier lebt auch in
trockenen Gebieten.

Der Körper ist eher dick
und rund.

Das Tier hat ein spitzes
Maul.

Ist größer als der Frosch.

Der Körper ist lang und
schlank.

Das Tier hat kurze
Hinterbeine und springt
nicht.

Das Tier hat lange
Hinterbeine mit denen es
weit springen kann.

Das Tier hat ein breites
Maul.

Zwischen den Zehen sind
Schwimmhäute.

Die Haut ist mit Warzen
bedeckt und eher trocken.

Zwischen den Zehen sind
keine Schwimmhäute.

Das Tier lebt nur in
feuchten Gebieten bei
Gewässern.

Ist kleiner als die Kröte.

Name: _____

Was machen die Frösche im Winter?

 Zum Ausschneiden für Seite 44.

d.h. er passt seine Körpertemperatur der Umgebungstemperatur an. Wenn im

im Schlamm Boden eines Gewässers. Seine Muskeln werden ganz steif

Gewässern nehmen den Sauerstoff über

braucht der Frosch nur sehr wenig Sauerstoff. Frösche in

Im Winter fällt der Frosch in Winterstarre. Er ist ein wechselwarmes Tier,

die Haut auf. Im Frühjahr, wenn es wärmer wird, erwacht der Frosch

Winter die Temperaturen unter zehn Grad fallen, vergräbt

und er kann sich kaum noch bewegen. Während der Winterstarre

aus seiner Starre. Er geht sofort auf Nahrungssuche.

sich der Frosch unter Laub oder

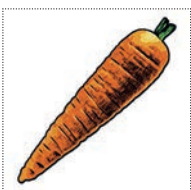
Kapitel 4: Alles rund um die Ernährung



Name: _____

Gesund oder ungesund?

✂ *Zum Ausschneiden für Seite 50.*



Name: _____

Nahrungsmittelgruppen

 Zum Ausschneiden für Seite 52, 53, 54 und 55.

Schokolade, Kartoffelchips, Bonbons, Limonade und Pommes gehören zu den **Lebensmitteln mit sehr viel Zucker und sehr viel Fett**. Die sollte man nur sparsam essen/trinken.

Obst und Gemüse liefern uns sehr viele Vitamine, deshalb nennt man sie **Fitmacher**. Täglich soll man mindestens 5 Portionen davon essen.

Die **Getränke**, die man täglich trinkt, sollten **zuckerfrei** sein. Zu den **Durstlöschern** gehört Wasser, ungesüßter Tee und Säfte ohne Zuckerzusatz. Du solltest davon mindestens **1,5 Liter pro Tag trinken**.

Die Milch und die Milchprodukte werden **Starkmacher** genannt. Sie enthalten Kalzium, der wichtig ist für unsere Zähne, unsere Knochen und um zu wachsen.

Bei **Fetten und Ölen** ist die Qualität wichtiger als die Menge. Olivenöl ist gesünder als Sonnenblumenöl, sowie Butter gesünder ist als Margarine. **Gesunde Fette sind gut für das Gehirn**.

Name: _____

Die Kohlenhydrate sind **Kraftgeber und Sattmacher**. Sie geben unserem Körper Energie zum Arbeiten. Reis, Kartoffeln, Nudeln und Brot sind Kohlenhydrate.

Fisch, Fleisch und Eier enthalten **Eiweiße**, die wichtig sind für unsere Muskeln.

Name: _____

Die Ernährungspyramide

✂ *Zum Ausschneiden für Seite 56.*

**Getreide und
Kartoffeln**
4 Portionen
am Tag

Obst
mindestens
2 Portionen
am Tag

**Gesunde Öle und
Fette**
sparsam

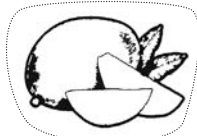
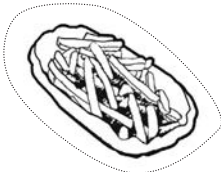
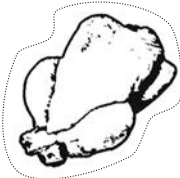
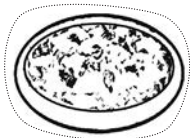
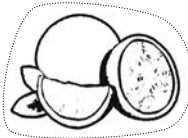
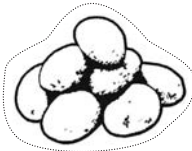
**Getränke ohne
Zucker**
mindestens
1,5 l am Tag

**Lebensmittel mit
sehr viel Zucker
und Fett**
sehr wenig

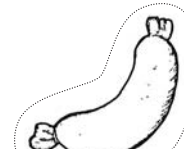
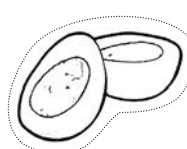
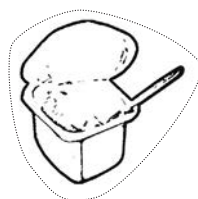
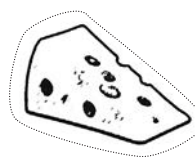
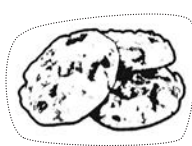
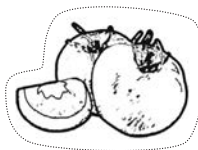
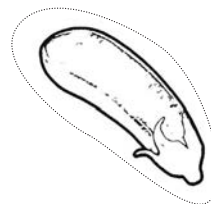
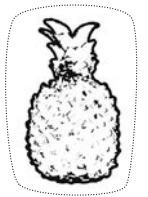
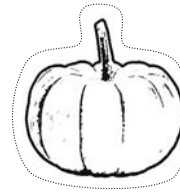
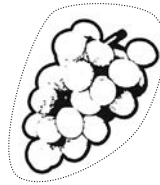
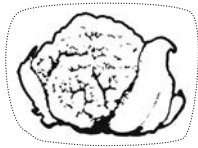
Gemüse
mindestens
3 Portionen
am Tag

Fisch 1-2/Woche
Fleisch 2-3/Woche
Eier 1-2/Woche

**Milchprodukte
und Milch**
mind. 2 Portionen
am Tag



Name: _____



Name: _____

Was steckt im Essen?

✂ *Zum Ausschneiden für Seite 58 und 59.*



Aufbaustoffe

Kraftstoffe

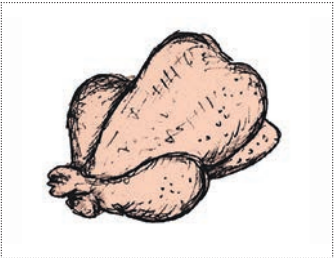
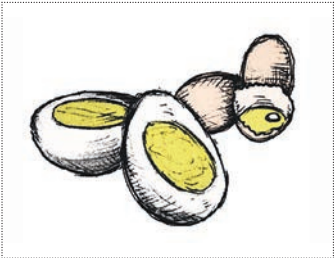
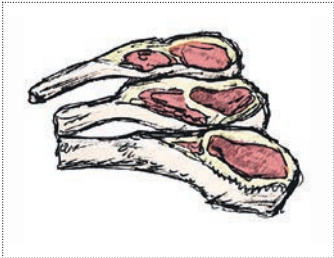
Schutzstoffe



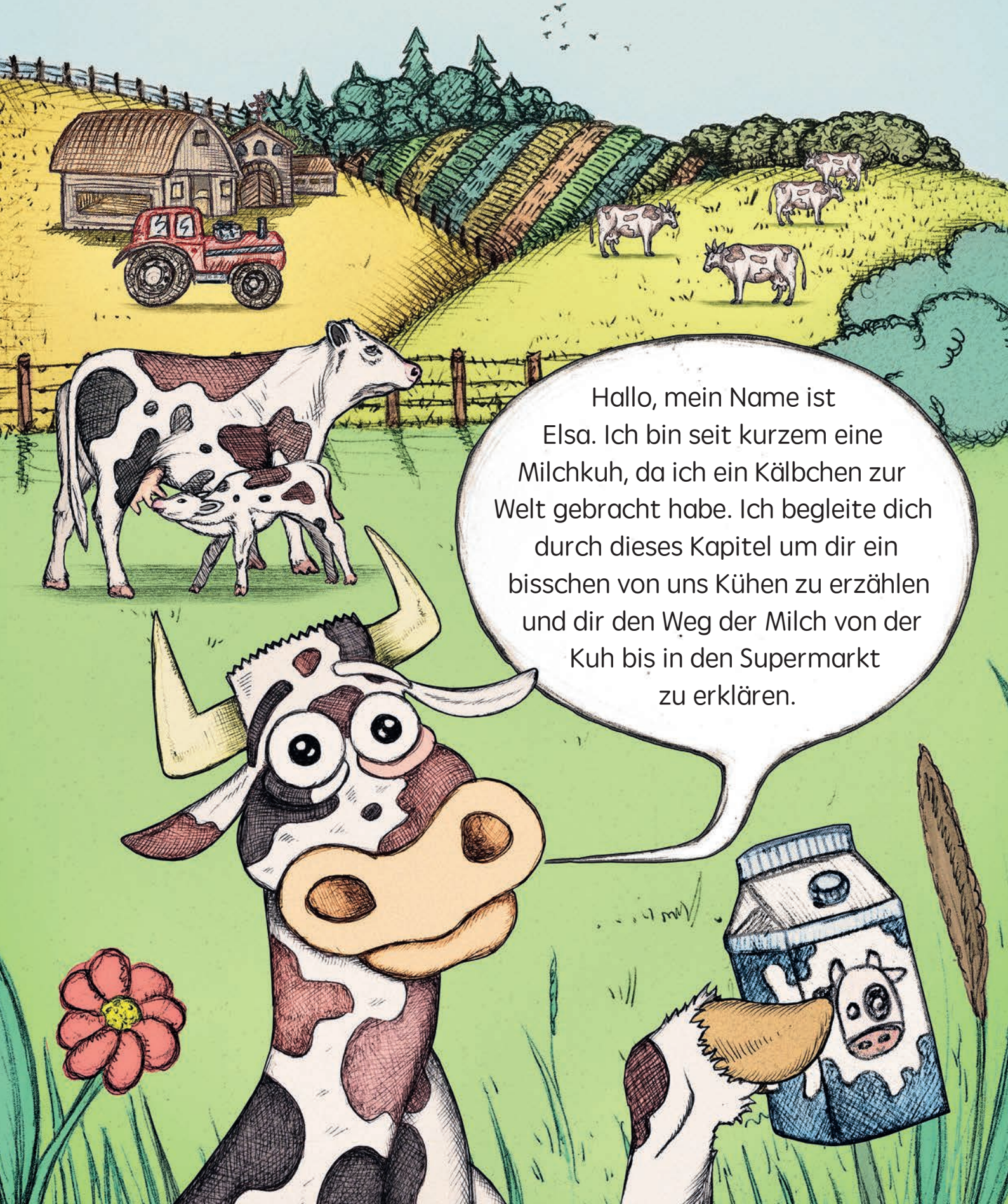
Name: _____

Pflanzliche und tierische Lebensmittel

✂ Zum Ausschneiden für Seite 60.



Kapitel 5: Der Weg der Milch von der Kuh bis in den Kühlschrank

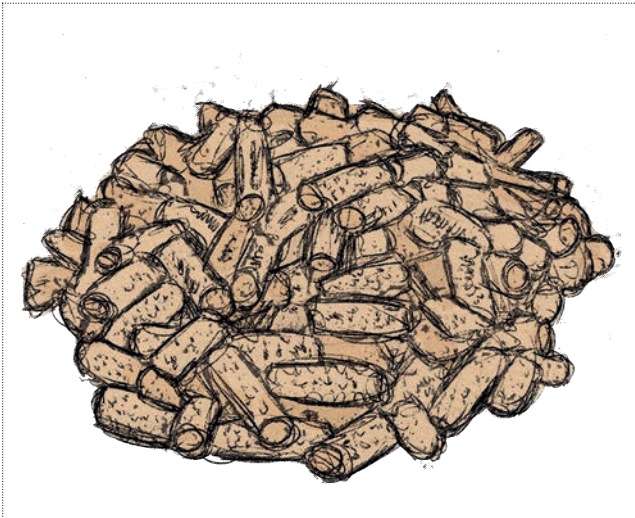
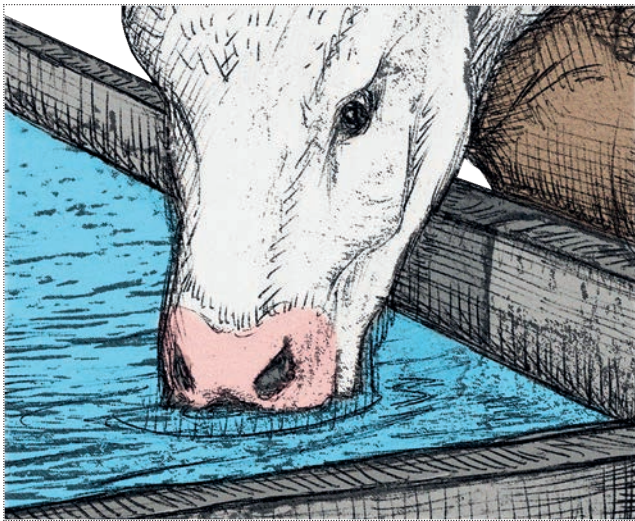
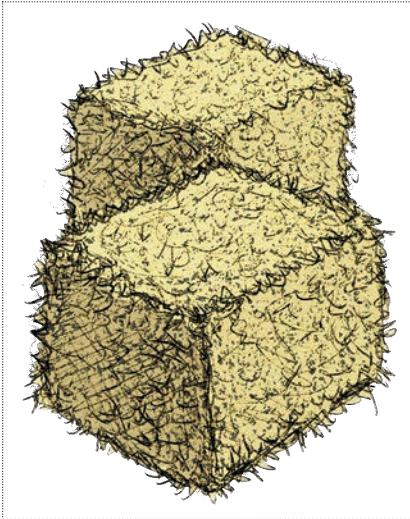
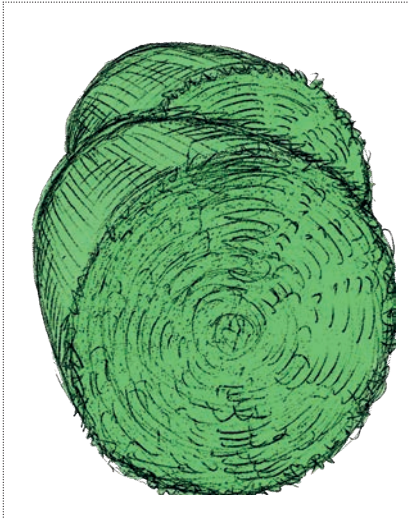


Hallo, mein Name ist Elsa. Ich bin seit kurzem eine Milchkuh, da ich ein Kälbchen zur Welt gebracht habe. Ich begleite dich durch dieses Kapitel um dir ein bisschen von uns Kühen zu erzählen und dir den Weg der Milch von der Kuh bis in den Supermarkt zu erklären.

Name: _____

Von der Kuh zur Milchkuh

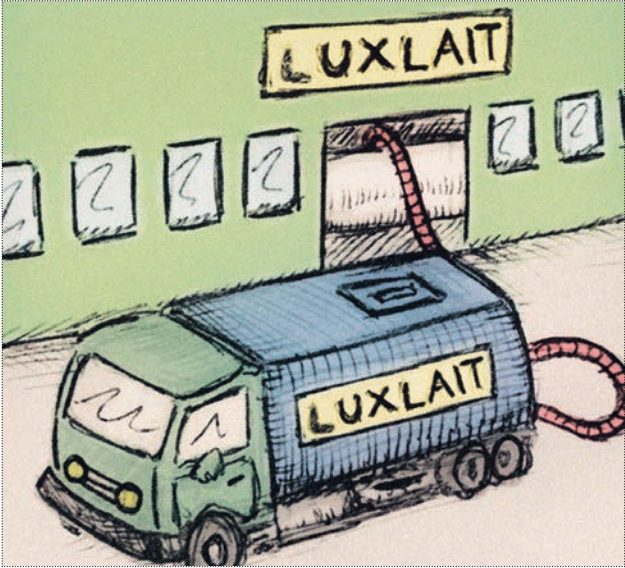
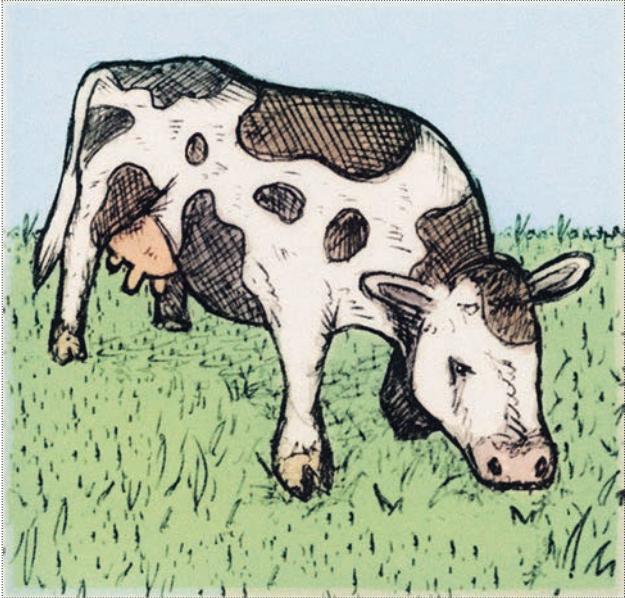
✂ *Zum Ausschneiden für Seite 67 und 68.*



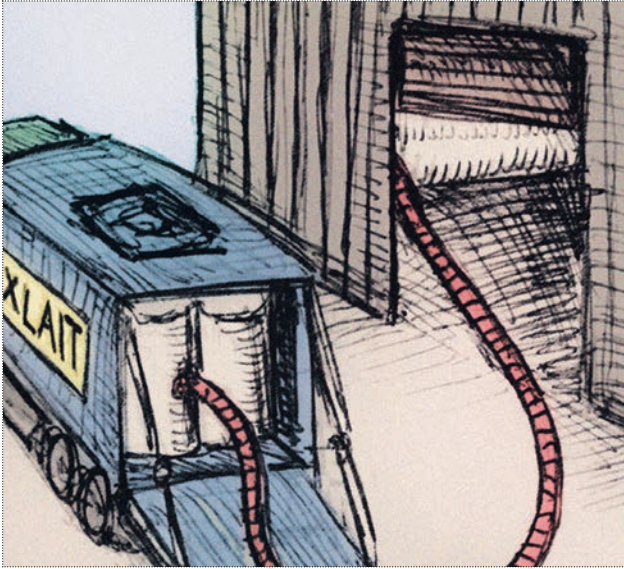
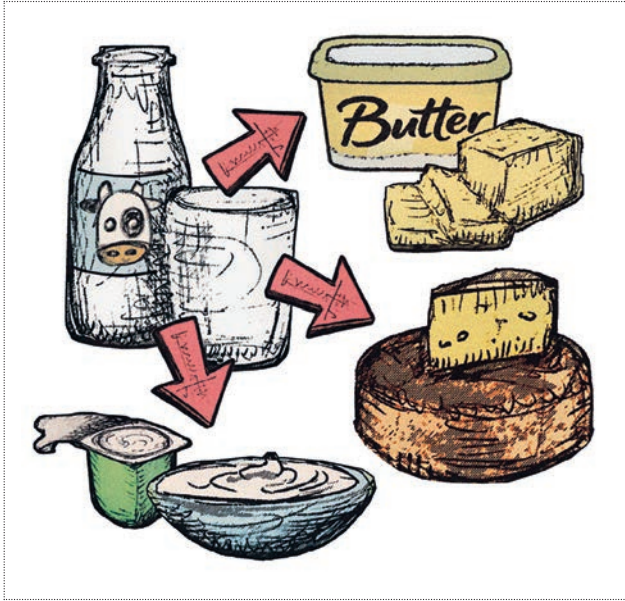
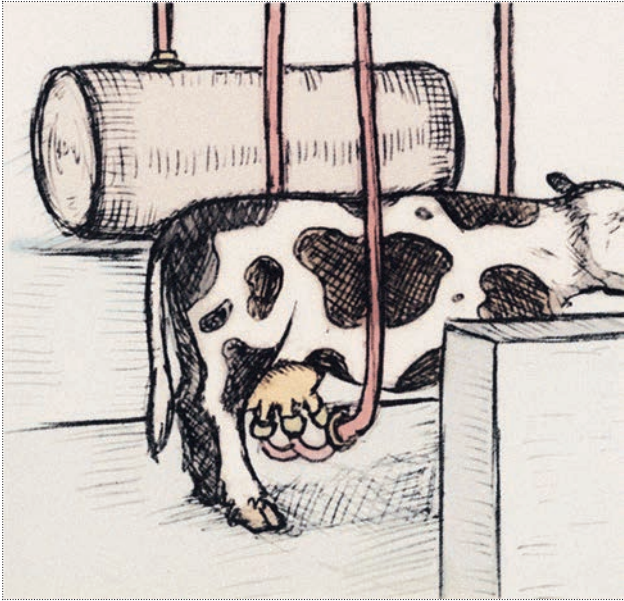
Name: _____

Der Weg der Milch

✂ Zum Ausschneiden für Seite 71, 72 und 73.



Name: _____



Name: _____

Der Weg der Milch – früher

✂ Zum Ausschneiden für Seite 74 und 75.



Kapitel 6: Wir messen die Zeit

Die Zeit

Man kann sie nicht riechen,
man kann sie nicht schmecken,
man kann sie einfach
nirgends entdecken.

Man kann sie vergeuden,
man kann sie vergessen.
Doch was man versäumt hat,
kann man nicht messen.

Man kann sie nicht kaufen,
man kann sie nicht borgen.
Man sucht das Gestern,
schon ist es morgen.

Man kann sie gut nutzen
Und jemandem schenken,
und wenn man Zeit hat,
an sie denken.

Gerald Jatzek

Name: _____

Viele Uhren

 Zum Ausschneiden für Seite 86 und 87.

die Bahnhofsuhr

der Radiowecker

die Taschenuhr

die Kuckucksuhr

die Stoppuhr

der Wecker

die Smartphoneuhr

die Standuhr

die Kirchturmuhr

die Armbanduhr

Name: _____

Die verschiedenen Uhren von früher

✂ Zum Ausschneiden für Seite 92.

